

# Raoul Konen

## Der junge König

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen.

In vornehmer Ausstattung

Preis geh. ord. M. 6.—, no. M. 4.50, bar M. 4.—

Preis geb. ord. M. 8.—, no. M. 6.—, bar M. 5.50

Die Aufführungen des Werkes im Kölner Stadttheater haben allgemein Beachtung gefunden. Zahlreiche Blätter brachten darüber ausführliche Berichte. Es sei daraus folgendes wiedergegeben:

### Literarisches Zentralblatt:

Konen stellt sich in seinem neuen Werk in die Reihe unserer ersten Dramatiker. In 5 Akten entrollt er das mit künstlerischer Freiheit gestaltete Schicksal des letzten Hohenstaufen, des glücklosen Konradin . . . Diese Szene ist von einer weltgeschichtlichen Symbolik, die den prinzipientreuesten Gegner des historischen Dramas eines anderen, und zwar eines Besseren bel-hren wird, denn kein dramatisiertes Geschichtskolleg, sondern ein anschauliches, lebensvolles Gemälde aus der Staufenzzeit gibt der Dichter mit wirklich erschauten Menschen. Wie in der Hermannschlacht die Vaterlandsglut des Helden aus der Not der Napoleonischen Zeit hervorschlägt, so klagt hier die Gegenwartnot. Eine Reihe von Prachtgestalten weist diese Tragödie auf, vor allem den jungen König.

## Flavius Stilicho

Eine Tragödie aus dem sinkenden Rom in fünf Aufzügen.

Preis geh. ord. M. 3.50, no. M. 2.60, bar M. 2.40

Preis geb. ord. M. 5.50, no. M. 4.10, bar M. 3.90

### Breslauer Morgenzeitung:

Eine Römertragödie — gewiß! Aber keines jener blaffen konventionellen Erzeugnisse, die akademische Schreiblust nach klassischen Mustern zu bilden strebt. Nein, ein echtes Drama voller Kraft und Leben. Der Geist antiker Seelengröße und moderner Empfindung scheinen sich hier die Hände zu reichen. So schließt mit dem grandiosen Ausblick auf eine Weltende die ergreifende Tragödie.

### Generalanzeiger, Mülheim-Ruhr:

Es ist eine reine und große Dichtung, erfüllt von dem genialen Geiste eines innerlich freien und natürlichen Menschentums, einer vollverantwortlichen Lebensbeherrschung; ihre Predigt ist geläuterte Schönheitsfülle. Raoul Konen ist als Dramatiker der historischen Tragödie gewachsen; er ist als Künstler auf jener tragisch-philosophischen Höhe der Betrachtung angelangt, in der die dramatischen Meisterwerke vergangener Zeiten wurzeln.

### Berliner Börsenzeitung:

Spannend und farbig sind die historischen Tatsachen mit dichterischem Geschehen verknüpft.

Wir bitten, sich für die Werke von Raoul Konen jetzt besonders zu verwenden, da seine Wirksamkeit in weiten Kreisen Aufmerksamkeit erregt hat, und uns Ihre Bestellung bald aufzugeben.

Verlag von Albert Ahn in Bonn.

